



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Der Preis des Erfolges ist Hingabe, harte Arbeit und unablässiger Einsatz für das, was man erreichen will.

Frank Lloyd Wright

Amtliche Bekanntmachungen

Die **Stadt Kamenz** betreibt ein eigenes Stadttheater und die Open Air Hutbergbühne Kamenz. Gleichwohl tritt sie als Veranstalter verschiedener Veranstaltungsformate auf. Zur Verstärkung des Veranstaltungsteams wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/eine

Theater-/Bühnenmeister (m/w/d)

ODER

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung in Vollzeitbeschäftigung gesucht.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kamenz sowie deren Nachbereitung
- die ordnungsgemäße und termingerechte Einrichtung und Bedienung der Technik bei Proben, Aufführungen und sonstigen Veranstaltungen
- die Koordinierung internen und externen Personals
- die Überwachung der Einhaltung bestehender Sicherheitsvorschriften und Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen
- Überprüfung aller Vorgaben auf ihre technische wie finanzielle Realisierbarkeit

Das erwarten wir von Ihnen:

- hohe Einsatzbereitschaft, zeitliche Flexibilität durch Dienste an Abenden, Sonn- und Feiertagen, Belastbarkeit und Bereitschaft, bei Bedarf Überstunden zu leisten
- Führungs- und Teamfähigkeit, Veranstaltungsleitung
- Bedienung, Wartung und ggf. Reparatur der bühnen- und haustechnischen Anlagen

- Bereitschaft zur Qualifikation zum/zur Bühnenmeister/in (betr. Fachkraft)

Das sollten Sie mitbringen:

- Bachelor of Engineering (Fachrichtung Veranstaltungstechnik und -management) bzw. erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum/zur Bühnenmeister/in oder geprüften Meister/in für Veranstaltungstechnik (Fachrichtung Bühne/Studio, Beleuchtung, Halle) ODER
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Befähigungsnachweis zum Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik
- umfassende Kenntnisse und Berechtigungen im Bereich Beleuchtung sowie Tontechnik
- mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungs-, Theater- bzw. Bühnenbetrieb
- Führerschein der Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe im Veranstaltungsbereich der Stadt Kamenz
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum **06.11.2018** an die Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Personal/Organisation, Markt 1, 01917 Kamenz oder per E-Mail an andrea.wehner@stadt.kamenz.de. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Kliemann, Sachgebietsleiter Stadtmarketing der Stadt Kamenz (Telefon: 03578 379-219) gern zur Verfügung.

5 Informationen

5.1 Informationen über weitere Mobilfunkplannungen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.10.2018, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokoll der Sitzung am 29.08.2018
- 2 Erwerb Flurstück Nr. 1154/1, 1154/2 und 1154/3 der Gemarkung Kamenz
- 3 Erwerb Flurstück Nr. 2052/33 Gemarkung Kamenz

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Am **Donnerstag, dem 25.10.2018, um 18:00 Uhr** findet im Museum der Westlausitz die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kulturausschusses** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Besuch der Sonderausstellung „Amphibios - vom Wunder der Verwandlung“
- 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Kulturausschusses vom 15.03.2018
- 3 Information zum Sitzgemeindeanteil der Stadt Kamenz für das Museum der Westlausitz

4 Jahresarbeitsprogramm 2019 der Städtischen Sammlungen

5 Information zur Arbeit in der Stadtbibliothek Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Förderung der Heizungsoptimierung

Ungefähr die Hälfte des Energieverbrauchs deutscher Haushalte entfällt auf den Wärmebereich. Durch Anpassung des Nutzerverhaltens können die Energieverbräuche und damit auch die -kosten gezielt beeinflusst werden. Zu diesem Zweck werden ausgewählte Maßnahmen staatlich gefördert. So fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die Optimierung von Heizungsanlagen mit bis zu 30 % der förderfähigen Nettokosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Förderfähig sind dabei u. a. der Ersatz von Heizungsumwälzpumpen und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen inklusive der Kosten für den fachgerechten Einbau und die direkt mit der Maßnahme verbundenen Materialkosten. Außerdem werden der hydraulische Abgleich des Heizungssystems und damit in Verbindung stehende zusätzliche Investitionen, z. B. voreinstellbare Thermostatventile, Einzelraumtemperaturregler, Pufferspeicher und die professionelle Einstellung der Heizkurve gefördert. **Um eine Förderung zu erhalten muss der Förderantrag vor Maßnahmenbeginn gestellt werden.** Dazu ist es erforderlich, sich auf der Webseite des BAFA (<https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizung>) zu registrieren. Nach Umsetzung der Maßnahme müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Registrierung die für die Förderung notwendigen Dokumente, z. B. Rechnungen, im Online-Portal hochgeladen werden. Anschließend werden die Dokumente vom BAFA geprüft und die Förderung ausgezahlt. Weitere Informationen zur Förderung erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen sowie auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de).

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Laubentsorgungsstandorte für Anwohner die an öffentlichen Parkanlagen und städtischen Straßenbäumen wohnen

Die Stadt Kamenz bietet auch in diesem Jahr wieder den Service zur Laubentsorgung für Anlieger, die angrenzend an Park- und Grünanlagen sowie straßenbegleitenden Bäumen wohnen, ab dem 22.10.2018 an.

Die Container werden, wie auch in den vergangenen Jahren, an 3 Standorten stehen.

Diese Standorte befinden sich am **Lessingplatz**, am **Tuchmacherteich** sowie an der **Schillerpromenade**.

Wir bitten die betreffenden Bürger, in diesen Containern **ausschließlich Laub** zu entsorgen und für den vorgesehenen Zweck zu verwenden.

Katrin Andrews

Dezernentin für Stadtentwicklung/Soziales

Rückblicke

Die Übergabe der neuen Anlagen einfallsreich gestaltet

Neue Sportanlagen und neugestalteten Hortspielplatz der Grundschule am Forst übergeben



Vorher



Nachher

Im Amtsblatt (40/2018) war ja schon kurz darüber berichtet worden, dass am 28. September offiziell die Sportanlagen und der neugestalteten Hortspielplatz den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft und den Horterziehern übergeben wurden waren.

Dafür hatte sich die Schul- und Hortleitung gemeinsam mit den Lehrern und Hortnern ein besonderes Programm ausgedacht. Zunächst gab es Worte des Dankes durch die Schulleiterin Gabriele Keltsch, zum einen an die beteiligten Baufirmen, einschließlich dem Planer, und zum anderen an die Stadtverwaltung sowie die Stadträte.





Im Anschluss daran hob Oberbürgermeister Roland Dantz noch einmal hervor, dass mit der Neugestaltung der Sportanlagen und des Spielplatzes für die Hortkinder eine weitere Verbesserung für den Schulunterricht, aber auch für die Zeit danach gelungen sei. Auch habe dieses Vorhaben gezeigt, dass bis zum Schluss gemeinsam um die besten Lösungen gerungen wurde. Insgesamt sei damit ein weiterer und wichtiger Schritt in der Modernisierung der Grundschule am Forst vollzogen worden, der auch einen gewissen Endpunkt darstellt, so dass die Kamener Schullandschaft attraktiv und zukunftsorientiert aufgestellt ist. Am Schluss seiner kleinen Rede übergab der Oberbürgermeister symbolisch einen Fußball, auf dem sich alle an diesem Vorhaben Beteiligten verewigt hatten. Er wird sich einen Ehrenplatz in einer Vitrine der Schule finden. Auch die Hortkinder kamen nicht zu kurz: Das der Hortleiterin überreichte Sandspielzeug wird sicher seine Nutzer finden. Außerdem lobte die Schulleiterin die Schüler Corvin Teßmer und Alexander Severin, denen manchmal die sportliche Betätigung nicht so liegt, die aber trotzdem Engagement bewiesen haben und sich immer wieder auferafft, um Sport zu treiben, auch wenn es ihnen nicht leichtgefallen ist. Dafür gab es sowohl von den Erwachsenen als auch den Mitschülern einen herzlichen Beifall. Als kleine Anerkennung durften sie dann auch am Banddurchschneiden zur Übergabe der Sportanlage teilnehmen.



Und so schritten diese Schüler, der Oberbürgermeister, die Schulleiterin, die Vertreter der Baufirmen bzw. des Planungsbüros sowie Vertreter der Stadtverwaltung zur Tat.



Eigentlich hätte damit die Übergabe beendet sein können. Aber falsch gedacht: Es sollte noch sehr sportlich - und nicht für die Kinder - werden. Mit einem Staffellauf der Schülerinnen und Schüler wurde die neue Sportanlage ganz praktisch eingeweiht. Und obwohl es an diesem Tag nicht in erster Linie ums Gewinnen ging, haben die jungen Staffelläufer alles gegeben. Insofern waren - angesichts der schönen Sportanlage - alle Gewinner.



Wer nun gedacht hatte, jetzt ist die Sportanlage wahrlich übergeben und übernommen, lag wieder falsch: Denn nun waren auch die Erwachsenen gefordert. Und damit sie den Parcours der 200 langen Laufstrecke schaffen, bekamen sie läuferische Unterstützung von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Forst.



Diese Unterstützung hätten sie vermutlich gar nicht nötig gehabt, denn alle Erwachsenen kamen wohlbehalten im Ziel an. Außerdem, wer hätte sich auch vor den jungen Sportlern eine nichtsportliche Blöße geben wollen?

Mit diesen sportlichen Aktionen war nun der Sportplatz wirklich übergeben. Nochmals setzen sich die Schülerinnen und Schüler auf ihren neuen Sportplatz und applaudierten als Anerkennung und mit einem lauthals gerufenen „Dank“ für diesen neue Anlage, was den neugestalteten Hortspielplatz natürlich miteinschloss.



Kamenz - Karpacz - eine gelebte Städtepartnerschaft

Der Chor der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Kamenz besuchte den Ökumenischen Chor in Karpacz

Nachdem der Ökumenische Chor Karpacz 2016 in Kamenz zu Gast war, startete der Chor der evangelischen Kirchgemeinde Kamenz von Freitag, dem 28. September bis Sonntag, dem 30. September 2018 zu einem Gegenbesuch nach Karpacz. Geführt wurde die Reise von Pfarrer Erich Busse aus Dresden, einem exzellenten Kenner unseres Nachbarlandes.

Die erste Station führte nach Frydland (Friedland)/CZ mit der Besichtigung von Schloss Wallenstein. Beeindruckt von der Geschichte des Schlosses, konnte der Chor hier schon die wunderbare Akustik des Saales mit dem spontan gesungenen „Dona Nobis Pace“ (Gib uns Frieden) erleben. Der Besuch der Zufluchtskirche (Grenzkirche) in Giebertow rundete den Tag ab, bevor es Richtung Karpacz ging. Im Gästehaus der Schlesischen Akademie, (875 ü.d.M.) mit Aussicht auf die Schneekoppe fand der Chor Aufnahme. Der Samstag begann mit einem Besuch des Klosters Krzeszow (Grüssau).



Klosterkirche Mariä Himmelfahrt

Eine Führung durch die Klosteranlage (ehem. Zisterzienserkloster 1292-1810) und der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt mit der herrlichen Innenausstattung begeisterte alle. Hier hatten wir auch die Möglichkeit, die Messe durch unseren Chorgesang auszugestalten und natürlich hat unser Kantor, Herr KMD Michael Pöche, die Orgel erklingen lassen.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Vorbereitung des gemeinsamen Konzertes mit dem Ökumenischen Chor Karpacz. Das Konzert fand in der katholischen Kirche mitten im Zentrum von Karpacz statt. Die mitgereisten Bläser des Posaunenchores der evangelischen Kirchgemeinde Kamenz luden die Besucher durch ihre Musik vor der Kirche zu diesem Konzert ein.

Zur Begrüßung fand die stellvertretende Bürgermeisterin von Karpacz herzliche Worte. Sie verwies noch einmal auf die Städtepartnerschaft zwischen Karpacz und Kamenz seit dem Jahr 2005. Begonnen hat alles mit dem durch die EU geförderten Projekt „Via Sacra - Zwei Städte - Ein Weg“. Der Partnerschaftsvertrag, so ihre Worte, ist Papier. Mit Leben erfüllen müssen es die Menschen. „Heute, hier ist so ein Moment der Verbundenheit und das Zusammentreffen der beiden Chöre ist ein Beweis für diese lebendige Partnerschaft“. Danach zeigten beide Chöre ihr Können. Der Höhepunkt aber war das gemeinsame Singen. Sowohl die Zuhörer, als auch die Sänger und Sängerinnen beider Chöre waren begeistert.



Konzert in der Katholischen Kirche

Ein gemeinsames Abendessen und das anschließende Beisammensein vertieften die Verbundenheit.

Natürlich gestaltete der Chor am Sonntag musikalisch den Gottesdienst in der Kirche Wang aus. Pfarrer Gärtner hielt die Predigt und auch der Posaunenchor erfreute mit seiner Musik vor der Kirche sowohl Gottesdienstbesucher als auch zahlreichen Touristen.

Der ortsansässige Pfarrer der evangelischen Gemeinde Wang, Pfarrer Pech, sprach zum einen von der großen Dankbarkeit gegenüber der Europäischen Union. Zum anderen seien es die beiden Stadtgemeinden Kamenz und Karpacz - und besonders die katholische und evangelischen Gemeinde -, die es ermöglichten, dass das Projekt „Via Sacra - Zwei Städte - Ein Weg“ umgesetzt und mit Leben erfüllt wurde. Im gegenseitigen Verstehen und dem aufeinander Zugehen liegt die Stärke der Partnerschaft.



Vor dem Pfarrhaus in Karpacz

Auf der Rückfahrt machte der Bus noch einmal Halt in Jawor (Jauer). Die Besichtigung der Friedenskirche war unser Ziel. Beeindruckend - war die einheitliche Meinung. Es lohnt sich, diesen Ort kurz hinter der deutsch polnischen Grenze zu besuchen.

In zwei Jahren, 2020, werden die Karpacz wieder unsere Gäste hier in Kamenz sein. Wir freuen uns darauf und die Kamener dürfen sich auf ein hochkarätiges Chorkonzert freuen, denn GEMEINSAM geht und singt es sich besser.

Elvira Schirack

Veranstaltungen

Philharmonie: Tango im Theater



Am Martinstag erklingt es feurig im **Kamener Stadttheater**. Beim Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie am **Sonntag, 11.11.2018** dreht sich um **16.00 Uhr** alles um den begehrten Tango. Eine willkommene Abwechslung in den kühleren Novembertagen. Die Besucher können sich bei dem etwa 100-minütigen Konzert (inkl. Pause) auf atemberaubende Tangostücke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla und vieler weiterer bekannter Musiker freuen. Gitarre und Dirigat übernimmt der Solist Krzysztof Meisinger. Gemeinsam mit dem Ensemble aus Görlitz wird er den Zuhörern großartige Klangwelten bieten. Weitere philharmonische Konzerte:

- 08.12.2018 Weihnachtskonzert
 - 09.01.2019 Neujahrskonzert (Hotel Stadt Dresden)
 - 20.01.2019 „Don Juan-Quijoterias“
 - 31.03.2019 „dreidimensional“
- Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

STADTTHEATER KAMENZ

DIA-Vortrag: „Jakobsweg“

Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgerte der 67-Jährige Helmut Schuller nach einer langwierigen schweren Krankheit mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela und Fisterra, bis ans „Ende der Welt“. Mit seinem Live-Vortrag und atemberaubenden Bildern von der Reise erzählt er am **Mittwoch, 24.10.2018** um **19.30 Uhr** seine Geschichte.



Kabarett: „Neben der Spur“:

Herr Holm - der unvergleichliche Polizist aus Hamburg - macht sich auf, das Gelände neben der Spur zu erkunden. Denn bei 25 Jahren eiserner Arbeit für Ruhe und Ordnung, hat er dabei vielleicht auch ein bisschen vergessen, an sich selbst zu denken? Eine absolut amüsante Erkundungstour inkl. Holms mürrischem Blick, schlurfendem Gang und der markanten Hornbrille erwartet Sie am **Sonntag, 27.10.2018** um **20.00 Uhr!**



Kino: Disney Pixar - „Coco“:

Für kleine und große Trickfilmliebhaber flimmert am **Dienstag, 30.10.2018** (vor dem Feiertag) um **17.00 Uhr** der farbenprächtige Animationshit „Coco - Lebendiger als das Leben“ aus dem Hause „Disney Pixar“ über die Leinwand. Als der 12-jährige Miguel die Gitarre seines musikalischen Vorbildes findet, stolpert er damit geradewegs in das Land seiner Vorfahren und gemeinsam mit seinem treuen Begleiter Dante und dem tollpatschigen Hector in ein großes Abenteuer.



Konzert: 50 Jahre RENFT! Die legendäre Kultband RENFT ist unterwegs auf Jubiläumstournee und am **Sonntag, 24.11.2018** um **19.30 Uhr** zu Gast in Kamenz. Gemeinsam mit den DDR-Rockmusik-Urgesteinen Delle Kriese (Drums), Marcus „Basskran“ Schloussen (Bass) und Gisbert „Pitti“ Piatkowski (Gitarre) präsentiert Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe akustisch die guten alten RENFT-Songs wie z. B. „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“, „Gänselieschen“, „Nach der Schlacht“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ und viele mehr.



Infos & Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Seminarreihe Modernes Personalmanagement 2018

„Arbeitnehmerqualifizierung - rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten“

Die Anforderungen an Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Berufsalltag steigen Jahr um Jahr, seien es technische Neuerungen im Betriebsprozess, die umgesetzt werden müssen oder veränderte Vorschriften zur Arbeitssicherheit etc. Um mit diesen Veränderungen Schritt halten zu können, ist eine permanente (Weiter-) Qualifizierung der Arbeitnehmerinnen und -nehmer Grundvoraussetzung.

Im Rahmen der Seminarreihe Modernes Personalmanagement werden rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten exemplarisch aufgezeigt:

Termin: Dienstag 23.10.2018

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Rathaus Kamenz, Ratssaal Markt 1, 01917 Kamenz

Mitarbeiter der Agentur für Arbeit werden über das Programm WeGebAU informieren, welches die Weiterbildung geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen zum Ziel hat.

Die berufliche Weiterbildung in der Zeit der Arbeitslosigkeit, um fit für den regionalen Arbeitsmarkt zu werden und Fachkräfte perspektivisch anhand der gegebenen Anforderungen zu qualifizieren sind weitere Themenschwerpunkte.

Als Praxisbeispiel wird im Anschluss ein Mitarbeiter der IMS Robotics GmbH aus Ottendorf-Okrilla über die Erfahrungen der Arbeitnehmerqualifizierung im betrieblichen Alltag sprechen und für Fragen bereitstehen.

Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr von 25,00 € pro Teilnehmer zzgl. MwSt. erhoben, die Seminarunterlagen, ein Teilnahmezertifikat und eine kleine Pausenverpflegung beinhaltet.

Für eine Anmeldung sowie für weitere Fragen steht Ihnen Stephanie Köhler von der IHK unter der Telefonnummer 035783741-00 gern zur Verfügung.

Prof. Dr. Elisabeth Décultot: „Lessing versus Winckelmann? Eine kritische Lektüre“.

Vortrag im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Niemand kann den Mann höher schätzen als ich“ - Lessing und Winckelmann

Mittwoch, 24. Oktober, 19.00 Uhr, Röhremeisterhaus des Lessing-Museums Kamenz. Eintritt 3,- €; 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte

Wissenschaftlerin aus Frankreich in Kamenz zu Gast

Mit einem besonderen Höhepunkt des Begleitprogramms geht die Sonderausstellung „Niemand kann den Mann höher schätzen als ich“ - Lessing und Winckelmann nun ihrem Ende entgegen. Sie ist bis einschließlich 28. Oktober zu sehen.

Am Mittwoch, dem 24. Oktober, spricht Frau Prof. Dr. Elisabeth Décultot im Röhremeisterhaus des Lessing-Museums zum Thema „Lessing versus Winckelmann? Eine kritische Lektüre“. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr.

Im Mittelpunkt Ihres Vortrages steht der ‚stille Konflikt‘ zwischen Winckelmann und Lessing. Zwar schätzte Lessing Winckelmann, hatte aber in mancher Hinsicht ganz andere Ansichten zur Kunst der Antike. Winckelmann und Lessing sind sich weder begegnet, noch standen sie im Briefwechsel. Lessing hatte sich aber intensiv mit den Schriften Winckelmanns auseinandergesetzt.

Frau Prof. Décultot, Germanistin und Kunstwissenschaftlerin, stammt aus Frankreich und hat in Paris und Berlin studiert. Derzeit hat sie die Alexander von Humboldt-Professur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg inne.

Musikalischer & fotografischer Sonntagsbrunch

Musik: Duo tangenca con flauti
Grit Leiteritz und Sabine Zschuppe im Duett

Fotografien: Anne Hasselbach
Im Vorbeigehen - Georgische Gesichter

**Sonntag, 28. Oktober von 11 - 13 Uhr
Stadtwerkstatt Kamenz
Rosa-Luxemburg-Str. 13**

Eintritt: 10,00 Euro/Person
inklusive ein Begrüßungsgetränk & Frühstückshäppchen

Der Reiz des Duos tangenca con flauti besteht in der Kombi-nation von Block- und Querflöte. Bei-



Musikalischer & fotografischer Sonntagsbrunch



de Instrumente auf ho-hem Niveau spielend in einem Konzert gleichzeitig einsetzen zu können, davon träumten die Flötistinnen Sabine Zschuppe und Grit Leiteritz schon seit ihrer Studienzeit. Der musikalische Bogen spannt sich mit Werken von Telemann, Stamitz, Mozart und Zahnhausen von der Renaissance bis zur Moderne. Im kurzweiligen Programm werden die verschiedenen Block- und Querflöten vorgestellt. Sie erfahren Wissenswertes über die Stücke bzw. zu den Komponisten und erleben das Gemeinsame und die Gegensätzlichkeiten der Stilepochen.

Mit Fotografien aus der georgischen Hauptstadt Tiflis wird die Musik zum visuellen Erlebnis. In Georgien liegen Verfall und Schönheit nah beieinander. Das alte Kulturland mitten im Aufbruch zu einer modernen Demokratie, aber auch geprägt durch den schleichenden Verfall seiner Baukultur, steht im Fokus der Fotomotive von Anne Hasselbach. Die Gesichter der Menschen, die sie im Vorbeigehen festhält, ziehen sie in ihren Bann.

Vorbestellungen bitte per E-Mail:
studio@annehasselbach.de

Jesau

Hallo Jesauer Senioren,

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 um 14.30 Uhr im Speiseraum der Behinderten Werkstatt im Lorenzshof Jesau statt.

Thema: Zur Stadtgeschichte von Kamenz, deren Flure und Vorkommnisse
Moderator: Herr Norbert Portmann
V. Schlevogt, Jesauer Senioren

Lückersdorf-Gelenau

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates von Lückersdorf-Gelenau/Hennersdorf findet am **Montag, dem 22.10.2018 um 19:30 Uhr** im Versammlungsraum der Sportstätte in Gelenau statt.

Tagesordnung:

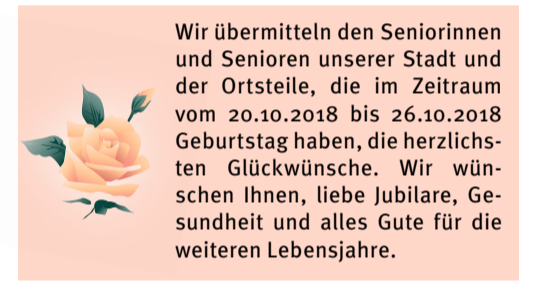
Öffentlicher Teil:

- Begrüßung
- Protokollkontrolle
- Fragen der Einwohner
- Trinkwasserschutzgebiete
- Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

Schlotter
Ortsvorsteher

Gratulationen



TRANSFER²¹ SHOWROOM

DIENSTAG
23. OKTOBER 2018
15:00 - 18:30 Uhr

Special: Business Speed Dating & World Café
Fokus: Ressourcen

Technologieaussteller aus Hochschul- und Forschungseinrichtungen sowie anwendenden Unternehmen präsentieren digitale Innovationen und Technologien

1:1 Austausch mit Experten und Entscheidern

Jetzt anmelden! www.lautech-transfer21.de tel 03571 4294-24 mail kuehne@lautech.de

in Kooperation mit:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort **Lausitzer Technologiezentrum GmbH**
Industriehangarstraße E Nr. 8
02977 Hoyerswerda

Weitere Auskünfte **Alexander Kühne** Transferassistent

DIESE HOCHKARÄTIGEN TECHNOLOGIEAUSSTELLER SIND u.a. FÜR SIE VOR ORT:

Exklusiv bei TRANSFER²¹
BUSINESS-SPEED-DATING
Lernen Sie in kurzer Zeit viele neue Unternehmen kennen!

VERANSTALTUNGSDetails & REFERENTEN

14:30 Uhr	SIGN-IN Anmeldung und Besichtigung der Präsentationsstände
15:00 Uhr	KICK-OFF TRANSFER²¹ SHOWROOM Alexander Kühne, LAUTECH GmbH
15:05 Uhr	Die Ressource Mensch - nachhaltiger Einsatz bei zunehmender Knappheit Professor Dr. Albrecht Lohr Berufsakademie Sachsen/ Staatliche Studienakademie Bautzen
15:25 Uhr	5 MINUTEN PITCH mit allen Technologieausstellern aus dem TRANSFER ²¹ SHOWROOM
16:40 Uhr	1:1 AUSTAUSCH mit unseren EXPERTEN - Besichtigung der PRÄSENTATIONSSTÄNDE
17:00 Uhr	BUSINESS-SPEED-DATING (ca. 1h) Christian Rost/ Claudia Muntschick Kreatives Sachsen - Sächsisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft
17:15 Uhr	World Café - Auswahlthemen offen, mit Gleichgesinnten diskutieren
18:00 Uhr	GET-TOGETHER Ausklang mit Imbiss, 1:1 Gesprächen und Kontakten Besichtigung der Präsentationsstände